

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. September 2026 In Villmergen

Teilnehmer: 15 Personen / (13 Mitglieder / 1 Gast) 13 Mitgliedsfirmen
Entschuldigt: Peter Meyer (Präsident), Marco Tschan (Vizepräsident), Marcel Kamm (Aktuar)
Vorsitz: Marco Haller (Kassier), in Vertretung des Präsidenten
Protokoll: Roger Bill, in Vertretung des Aktuars

1. Begrüssung zur ordentlichen GV

Um 11:00 Uhr begrüsst Marco Haller die Mitglieder zur 36. GV der IGA und eröffnet die Sitzung. Er leitet die Versammlung in Vertretung des Präsidenten Peter Meyer. Ebenfalls entschuldigt sind der Vizepräsident Marco Tschan und der Aktuar Marcel Kamm.

Es sind 15 Personen mit 13 Mitgliederstimmen anwesend, das absolute Mehr beträgt 7.

2. Wahl von Stimmenzähler und Tagespräsident

Auf einen Stimmenzähler wird verzichtet. Als Tagespräsident für die Wahlen stellt sich Andy Zingg (GLC) zur Verfügung; dies wurde vorgängig mit ihm abgesprochen.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 2. September 2025

Das Protokoll ist auf der Homepage der IGA aufgeschaltet. Es werden keine Einwände erhoben, das Protokoll gilt damit als genehmigt.

4. Jahresbericht des Vorstandes

Marco Haller verliest den Jahresbericht im Namen des Präsidenten Peter Meyer.

Die Zusammenarbeit im Vorstand verlief pragmatisch und speditiv. Der Präsident dankt seinen Vorstandskollegen herzlich für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Die Zusammensetzung des Vorstandes blieb unverändert: Peter Meyer (Präsident), Marco Tschan (Vizepräsident), Marcel Kamm (Aktuar), Marco Haller (Kassier) sowie André Brühlmann und Roger Bill als Mitglieder. Der Vorstand tagte im vergangenen Jahr viermal, jeweils im Rahmen eines Morgenkaffees. Zur Vorbereitung des Tags der offenen Industrie fanden zusätzlich mehrere Teams-Meetings statt.

Das Highlight 2026 aus Sicht der IGA war der Tag der offenen Industrie vom 22. August 2026 mit über 2'500 Besucherinnen und Besuchern im Industriegebiet Allmend. Im September wurde mit einigen teilnehmenden Firmen ein Feedback-Café durchgeführt. Die Rückmeldungen der Firmen und der Bevölkerung waren durchwegs positiv. Als Verbesserungspunkte kristallisierten sich drei Themen heraus:

- Bessere Übersicht über das Angebot vor Ort (wer bietet was, wo)
- Verbesserte Wegführung und Signalisation auf dem Gelände, insbesondere zum Festplatz
- Intensivere Bewerbung des Anlasses

Aufgrund des positiven Echos prüft der Vorstand eine Wiederholung in einem Abstand von rund drei bis fünf Jahren. Zentral ist dabei die Frage der Finanzierung, da der Anlass 2026 zu einem wesentlichen Teil aus dem Vermögen der IGA finanziert wurde.

Die IGA engagiert sich seit Jahrzehnten für Anlässe der Jugend in Villmergen. Der Vorstand hat 2026 einstimmig einen Sponsoringbeitrag von CHF 8'000.00 an das Jugendfest gesprochen; der Betrag wurde ausbezahlt. Das Projekt «Berufe Wohlen+» wurde wie jedes Jahr mit CHF 1'000.00 unterstützt.

Diskussion Tag der offenen Industrie

Die anwesenden Firmen ziehen ein positives Fazit. Nach einem zögerlichen Start war der Besucherandrang konstant, die Bevölkerung schätzte die Öffnung der Industrie sehr. Gerade neu angesiedelte Firmen konnten sich bekannt machen. Aus der Runde werden folgende Verbesserungsvorschläge eingebracht:

- Bessere Beschilderung von Wegen und Parkplätzen
- Bedienung aller im Konzept vorgesehenen Haltestellen des Besucherzubringers
- Dezentral verteilte Verpflegungsmöglichkeiten, damit auch abgelegene Firmen besucht werden
- Für Mitarbeitende, die am Anlass im Einsatz waren, könnten grössere Firmen separate Zeitfenster für Besichtigungen anbieten (Vorschlag, kein Beschluss)

Zum Wiederholungsrhythmus wird ein Abstand von drei bis vier Jahren als sinnvoll erachtet, fünf Jahre als eher zu lang, auch mit Blick auf die Berufswahl und Lehrstellensuche junger Menschen. Der Vorstand nimmt die Rückmeldungen für die weitere Diskussion auf.

Finanzierung künftiger Anlässe

Für den Tag der offenen Industrie war ein Budget von CHF 35'000.00 aus dem Vermögen der IGA vorgesehen; beansprucht wurden CHF 20'143.50. Für Mitglieder war die Teilnahme kostenlos, Nichtmitglieder bezahlten CHF 600.00. Bei einer Wiederholung ist mit mindestens gleich hohen Kosten zu rechnen, welche das Vermögen nicht erneut tragen kann.

Der Vorstand stellt als mögliche Finanzierungsquellen einen erhöhten Mitgliederbeitrag, eine Teilnahmegebühr sowie Sponsoring zur Diskussion. Aus der Runde werden folgende Überlegungen eingebracht:

- Eigene Festwirtschaft oder Getränkestände könnten Mittel generieren. Dem stehen das Wetterrisiko und der personelle Aufwand gegenüber; die Festwirtschaft wurde 2026 bewusst ausgelagert.
- Ein reines freiwilliges Sponsoring durch Mitgliederfirmen wird als ungleich verteilte Last beurteilt. Bevorzugt wird eine Kombination aus erhöhtem Beitrag oder fixer Teilnahmegebühr und externem Sponsoring (z. B. Banken, Versicherungen).
- Ein Einbezug des Handwerker- und Gewerbevereins wird begrüsst. Für kleine Gewerbebetriebe ist eine Gebühr von CHF 600.00 jedoch hoch; denkbar wäre ein Beitrag des Vereins.
- Parkplatzgebühren werden als schwierig beurteilt, da die Parkierung dezentral bei den Firmen erfolgt und Gebühren abschreckend wirken können.

Es wird kein Beschluss gefasst. Der Vorstand nimmt die Inputs in die weitere Planung auf.

5. Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung wird durch den Kassier Marco Haller präsentiert.

- Anfangsbestand per 01.01.2025: CHF 52'734.18
- Einnahmen Mitgliederbeiträge: CHF 6'598.40
- Ausgaben: CHF 4'551.70 (grösste Posten: Berufe Wohlen+ CHF 1'000.00, GV-IG Allmend CHF 873.00, Wirtschaftsapéro CHF 1'209.50; Rest Drucksachen, Webhosting u. a.)
- Vermögen am 31.12.2025: CHF 54'780.88
- Vermögenszunahme: CHF 2'046.70

6. Budget und Jahresbeiträge 2026

Marco Haller präsentiert das Budget 2026:

- Einnahmen: CHF 6'400.00 Mitgliederbeiträge
- Ordentliche Ausgaben: Berufe Wohlen+ CHF 1'000.00, GV-Essen CHF 1'500.00, Wirtschaftsapéro CHF 1'000.00, Webhosting CHF 400.00, Diverses CHF 500.00
- Tag der offenen Industrie: budgetiert CHF 35'000.00 (GV 2025), effektiv CHF 20'143.50
- Sponsoring Jugendfest: CHF 8'000.00 (nicht budgetiert)

Insgesamt ist mit Ausgaben von rund CHF 32'500.00 zu rechnen. Das Vermögen per 31.12.2026 wird sich damit auf rund CHF 28'000.00 reduzieren. Mittelfristig ist die Finanzierung grösserer Anlässe aus dem Vermögen nicht mehr möglich. Das Budget wird zur Kenntnis genommen, die Jahresbeiträge bleiben unverändert.

7. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Vorstand

Die Rechnungsrevisoren Jennifer Koch und Stefan Geiger sind abwesend. Ihr unterzeichneter Revisorenbericht wird durch André Brühlmann verlesen. Die Revisoren bestätigen die Ordnungsmässigkeit der Rechnungsführung und beantragen:

- die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen
- dem Kassier Marco Haller für die gute Arbeit zu danken
- dem Vorstand die Décharge zu erteilen

Die Anwesenden folgen diesen Anträgen einstimmig.

8. Mutationen Mitgliederfirmen

Austritte:

- Luciano Picariello
- Autexis AG: Wegzug nach Lenzburg per Juli 2027 (informiert durch André Bieri). Gründe sind die Platzverhältnisse und die bessere ÖV-Anbindung, welche in der Mitarbeiterumfrage höchste Priorität hatte. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Wegzug (Art. 3.3 Statuten).

Neumitglieder: keine

Verschiedene Adress- und Namensänderungen werden im Mitgliederverzeichnis nachgeführt.

9. Wahlen

Der Tagespräsident Andy Zingg führt die diesjährigen Wahlen durch.

9.1 Vorstand

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Marco Haller, André Brühlmann, Marco Tschan, Roger Bill und Marcel Kamm stellen sich zur Wahl. Alle werden einstimmig gewählt, Marco Tschan und Marcel Kamm in Abwesenheit.

9.2 Präsident

Peter Meyer hat seine Bereitschaft zur Wiederwahl vorgängig gegenüber Marco Haller bestätigt. Er wird in Abwesenheit einstimmig gewählt.

9.3 Rechnungsrevisoren

Stefan Geiger und Jennifer Koch stellen sich erneut zur Wahl. Beide werden in Abwesenheit einstimmig gewählt.

10. Anträge/Verschiedenes/Bedürfnisse von Mitgliederfirmen

Aus der Versammlung sind keine Anträge eingegangen.

Weitere Themen:

- Der Wirtschaftsapéro findet am Mittwoch, 14. Oktober 2026 bei der Montana Bausysteme AG statt. Referent ist Valentin Vogt.
- Weitere Termine sind für 2026 nicht vorgesehen.

Um 11.50 Uhr schliesst Marco Haller die GV mit einem herzlichen Dank an alle Teilnehmenden.

Villmergen, 25. September 2026

Für das Protokoll, in Vertretung des Aktuars

Roger Bill